



Von Mandeln bis Granatsplittern

Mmmh, und schon gibt es wieder jede Menge Logikfehler.

Der Protagonist ahnt, dass etwas mit seiner Verlobten nicht stimmt, immerhin wird niemand verhaftet und in ein Straflager für Politgefangene ins ferne Weißrussland deportiert.

Noch kuriert er seinen Nierenschuss in Holland aus - wie ich erfahren habe, kann so etwas Monate, halbes Jahr, länger dauern ... das würde den Zeitrahmen der Geschichte total sprengen.

Auf jeden Fall, nach einem Nierenschuss möglichst früh an die Front zurück ... das kann man komplett knicken, so etwas ist sehr zeitaufwendig!

Dann erfährt er, dass sie in den Pripjetsümpfen ist [WIE?] und obwohl er Zweifel und alles Mögliche hat, riskiert er mit seinem Freund sein Leben, um mit falscher Identität als NVA-Offizier dorthin und sie zu befreien.

Passt alles wenig zusammen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).